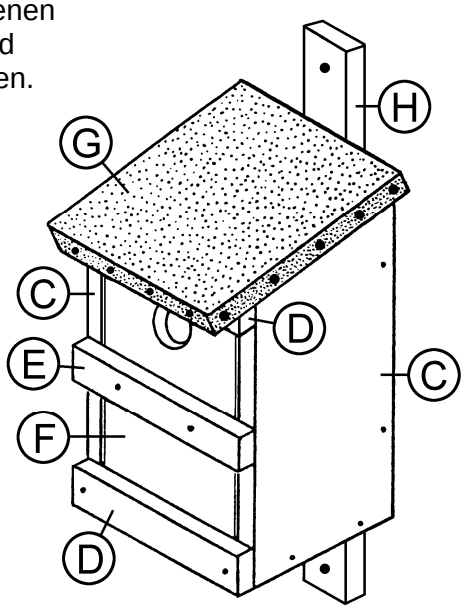
NISTKASTEN

WINKLER - Nr. 100533

Unsere Singvögel finden immer weniger Nistmöglichkeiten vor. Nistkästen sind ein sinnvoller Ersatz für die früher wesentlich häufiger vorhandenen Baumhöhlen. Nistkästen sollen in der Regel nach Südost blicken und müssen für Nesträuber (z.B. Katzen) unerreichbar aufgehängt werden.

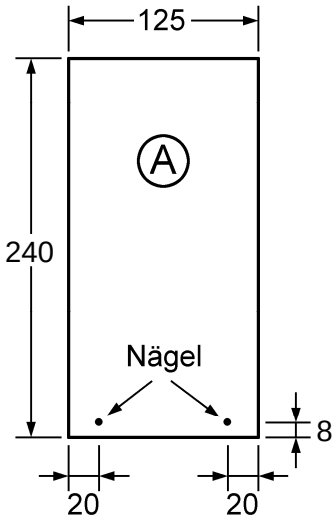


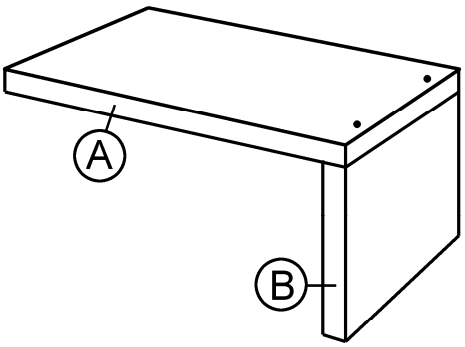
Materialliste:

1 Rückwand 240 x 125 x 16 mm (A)
1 Bodenbrett 125 x 125 x 16 mm (B)
2 Seitenbretter 245 x 141 x 16 mm (C)
1 Türbrett 160 x 123 x 16 mm (F)
1 Dachbrett 200 x 175 x 16 mm (G)
2 Fichtenleisten 322 x 30 x 20 mm (D, E)
1 Aufhängeleiste 360 x 50 x 16 mm (H)
1 Dachpappe 260 x 210 mm
20 Nägel - 40 mm
18 Dachpappenägel - 15 mm
5 Spaxschrauben 3 x 30

Arbeitsanleitung:

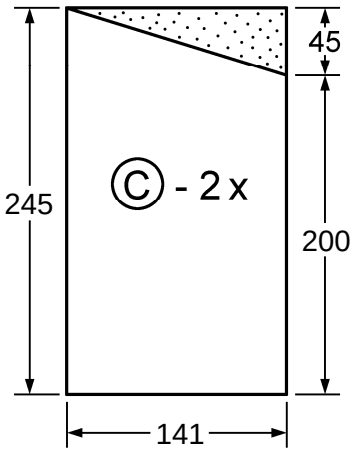
1. Übertrage die zwei Nagelstellen laut Zeichnung auf die **Rückwand (A)-(240 x 125 x 16 mm)** und schlage die Nägel (40 mm) so weit ein, dass die Nagelspitzen auf der Unterseite ca. 1 mm herausragen.
   Ein Tipp: Um Probleme mit schief eingeschlagenen Nägeln zu vermeiden, können die Einschlagstellen auch mit einem Ø 2 mm Bohrer vorgebohrt werden. Besonders schmälere Leisten (D, E) werden durch Nägel manchmal gespalten, was aber durch Vorbohren verhindert werden kann.

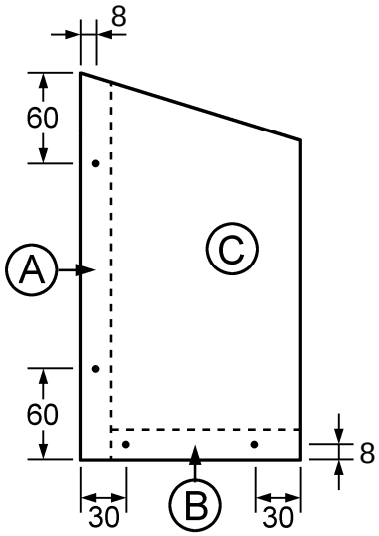




Streich etwas Leim auf eine Stirnseite der **Bodenplatte (B)-(125 x 125 x 16 mm)** und nagle die Rückwand (A) drauf.

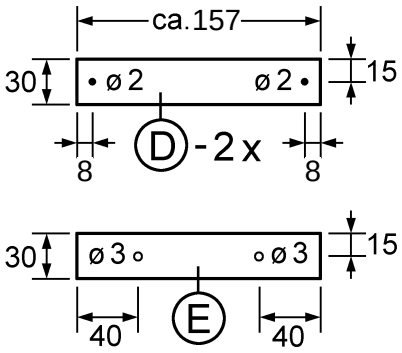
2. Zeichne die Dachschräge auf den **zwei Seitenteilen (C)-(245 x 141 x 16 mm)** laut Plan ein und säge die Keile mit einer Feinsäge o.ä. weg.
   Schlage auch in diese zwei Bretter (C) je vier Nägel laut Plan vor. Lege dazu die beiden Bretter spiegelverkehrt nebeneinander!
   Befestige schließlich die Seitenteile (C) an Rückwand (A) und Boden (B).

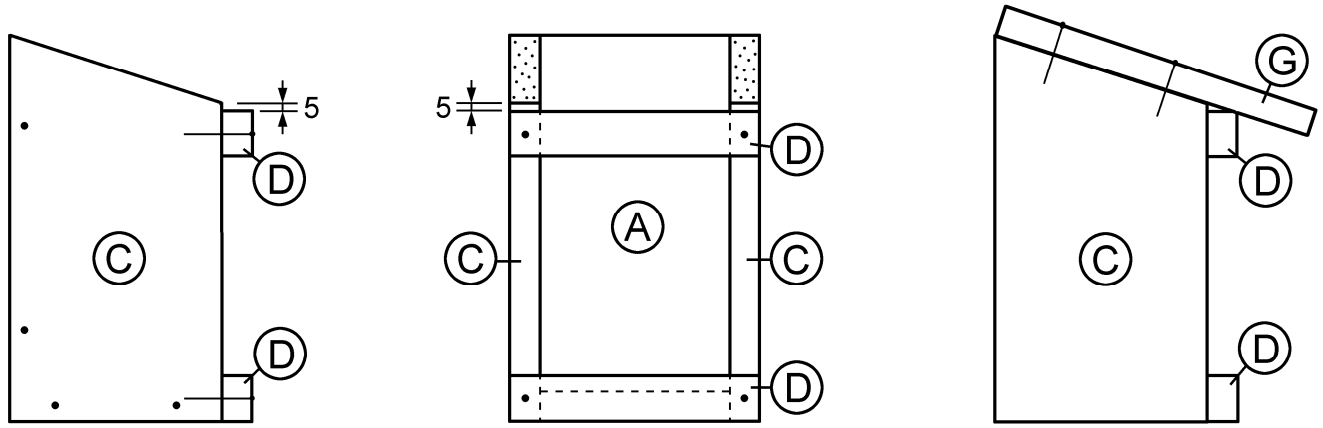




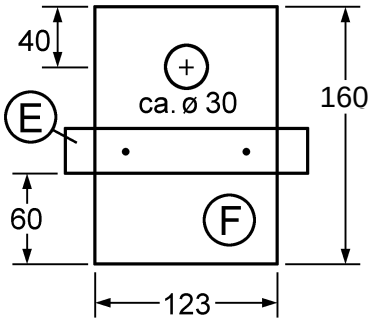
copyright Winkler Schulbedarf GmbH
www.winklerschulbedarf.com

3. Miss die Breite der Vorderseite nach und säge drei Leisten (D, E) mit der ermittelten Länge (ca. 157 mm) von den **zwei Leisten (322 x 30 x 20 mm)**. Bohre sie den Angaben entsprechend und befestige die zwei (D)-Leisten mit Leim und Nägeln vorne auf den Seitenteilen (C).
   Die obere Leiste (D) muss wegen des Daches 5 mm von der Oberkante heruntergerückt werden! Richte das **Dachbrett (G)-(200 x 175 x 16 mm)** ein und nagle es oben fest.

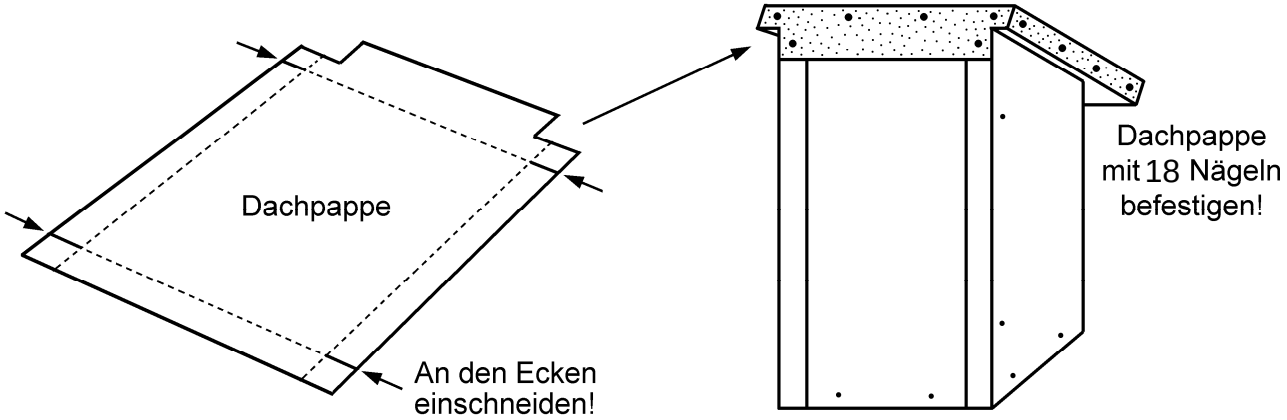




4. Zeichne das Flugloch auf dem **Türbrett (F)-(160 x 123 x 16 mm)** ein und bohre es mit einem Forstnerbohrer oder säge es aus. Für Meisen sollte das Flugloch einen Durchmesser von 26 - 30 mm haben.
   Schraube dann Leiste (E) mit zwei Spaxschrauben 3 x 30 auf das Türbrett und probiere, ob sich die Klapptür in den Nistkasten einschieben lässt. Geht das sehr schwer, muss die Tür seitlich abgeschliffen werden.



5. Lege die Dachpappe auf das Dachbrett (G) und richte sie so, dass sie vorne und seitlich etwa 20 mm über das Brett ragt. Knicke die Pappe an den Dachkanten provisorisch nach unten und schneide die Ecken der Zeichnung entsprechend ein. Biege die Ecklaschen nach innen und befestige die Pappe vorne und an den Seiten mit je vier Dachpappenägeln und auf der Rückseite mit den restlichen acht Nägeln.



6. Die letzte **Leiste (H)-(360 x 50 x 16 mm)** dient bei Bedarf als Aufhängeleiste und kann mit drei Spaxschrauben 3 x 30 auf die Rückwand des Nistkastens geschraubt werden.
   Meist genügt es aber schon, im oberen Bereich der Rückwand (A) zwei Löcher zu bohren und eine Drahtschlaufe anzubringen, an welcher der Nistkasten schließlich aufgehängt werden kann.

copyright Winkler Schulbedarf GmbH
www.winklerschulbedarf.com